

Technische Universität Dresden - Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie, Professur für Anorganische Chemie I



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / PostDoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie ist an der Professur für Anorganische Chemie I zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / PostDoc (m/w/d) bis 28.02.2029 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), in Vollzeit, zu besetzen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 28.02.2029;
Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L;
Kennziffer: w26-065; Bewerbungsfrist: 26.03.2026

Aufgabenbeschreibung

- Synthese und Entwicklung hochporöser funktionalisierter Kohlenstoffmaterialien: Entwicklung, Optimierung und Durchführung von Synthesen für Kohlenstoffmaterialien mit angepassten Oberflächeneigenschaften für die elektroadsorptive CO₂ Abscheidung
- strukturelle und physikochemische Charakterisierung der Kohlenstoffmaterialien: Anwendung moderner analytischer Methoden wie Pulverdiffraktometrie, Ramanspektroskopie, Elementaranalyse, thermogravimetrische Analyse, Physisorptionsmessungen (z. B. BET), Zetapotentialmessungen
- elektrochemische Charakterisierung der Proben mittels Zyklovoltammetrie, galvanostatische Messungen, elektrochemische Impedanzspektroskopie
- Zusammenarbeit und Austausch mit Projektpartnern: Enge Kooperation mit den Partnergruppen im Verbundprojekt, Teilnahme an gemeinsamen Projekttreffen, Austauschaufenthalte und Integration in die Netzwerke der beteiligten Einrichtungen
- Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse: Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in Chemie, Materialwissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet, idealerweise mit Schwerpunkt in Anorganischer Chemie, Festkörperchemie oder Materialchemie
- praktische Kenntnisse in der Synthese, Aktivierung und Funktionalisierung von Kohlenstoffmaterialien und analytischen Methoden (Adsorptionsmethoden)
- grundlegende Kenntnisse zu elektrochemischen Messmethoden
- Interesse an interdisziplinärer Forschung im Bereich der CO₂ Speicherung
- Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und internationalen Team sowie zur regelmäßigen Präsentation der Forschungsergebnisse
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung w26-065 bis zum 26.03.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an linda.petersohn@tu-dresden.de bzw. an

TU Dresden, Professur für Anorganische Chemie I, Frau Petersohn, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/202219/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 26.03.2026

